

# PROXESS 10

© PROXESS GmbH

**DOKUMENTATION**

**BELEGLESER LINK**

**(XTRACT LINK)**

---

Stand: PROXESS 10



# Inhaltsverzeichnis

Über diese Dokumentation .....	1
Allgemeine Hinweise.....	1
Copyright-Hinweis, Haftungshinweis .....	2
PROXESS Xtract Link .....	3
Über den PROXESS Xtract Link.....	3
Das Hauptfenster.....	4
Das Hauptfenster .....	4
Infobereichssymbol .....	6
Konfiguration .....	7
E-Mail-Benachrichtigung.....	7
Programmeinstellungen .....	9
Mandanteneinstellungen.....	11
Mandanteneinstellungen .....	11
Die Steuerdatei .....	21
Über die Steuerdatei .....	21
Index .....	22



# Über diese Dokumentation

## Allgemeine Hinweise

### Ein Hinweis für Benutzerinnen:

Wegen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in dieser Dokumentation auf die ausdrückliche Anrede von Benutzern und Benutzerinnen. Wir möchten aber ausdrücklich darauf hinweisen, dass mit Benutzern stets Frauen und Männer gemeint sind.

## Hervorhebungen im Text

In dieser Dokumentation werden Hervorhebungen folgendermaßen verwendet:

<b>Fett</b>	bezeichnet Menübefehle, Schaltflächen, Feldnamen, Optionen, Programmnamen und Programmgruppen. Beispiele: der Befehl Neu, im Feld Name
"Anführungszeichen"	bezeichnen Menütitel, Ordernamen und Dialogfelder. Beispiele: das Menü "Benutzer", der Ordner "Smartcards", das Dialogfeld "Passwort festlegen"
GROSSBUCHSTABEN	sind für die Darstellung von Tasten vorbehalten. Beispiele: RETURN-Taste, ALT-Taste
(Klammern)	zeigen an, dass ein Platzhalterzeichen gemeint ist. Beispiele: (%) ( ) im Rahmen der PROXESS-Suche

## Tipps



zeigen Ihnen besonders komfortable Möglichkeiten der Bedienung oder nützliche Zusatzinformationen. Tipps werden immer wie dieser Absatz dargestellt.

---

## Warnhinweise



finden Sie bei Aktionen, die einen erheblichen Mehraufwand an Arbeit verursachen könnten oder sogar Datenverluste oder sonstige materielle Schäden zur Folge haben könnten. Warnhinweise werden durch dieses Symbol gekennzeichnet:

**Warnhinweise sollten Sie besonders aufmerksam lesen, bevor Sie weiterarbeiten.**

---

## Copyright-Hinweis, Haftungshinweis

PROXESS hat jede Anstrengung unternommen, um die Vollständigkeit, Genauigkeit und Aktualität der in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu gewährleisten. Inhaltliche Änderungen dieser Dokumentation behalten wir uns ohne Ankündigung vor. PROXESS haftet nicht für technische Mängel in dieser Dokumentation. Außerdem übernimmt PROXESS keine Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt auf Lieferung, Leistung und Nutzung dieser Dokumentation zurückzuführen sind.

Die Dokumentation enthält eigentumsrechtlich geschützte Informationen, die dem Urheberrecht unterliegen. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung von PROXESS darf diese Dokumentation weder vollständig noch in Auszügen übersetzt, verbreitet, kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden. Die in dieser Dokumentation beschriebene Software unterliegt einem Lizenzvertrag. Nutzung und Vervielfältigung sind nur im Rahmen dieses Vertrags gestattet.

PROXESS haftet nicht gegenüber natürlichen oder juristischen Personen für etwaige Verluste oder Schäden haftbar, die vermeintlich oder tatsächlich und unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit der Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung der in den vorliegenden Unterlagen enthaltenen Anweisungen entstanden sind. PROXESS behält sich das Recht vor, dieses Dokument ohne vorherige Ankündigung zu ändern, ohne deshalb verpflichtet zu sein, irgendwelche Personen von solchen Änderungen oder Überarbeitungen zu unterrichten.

Alle in diesem Handbuch erwähnten Warenzeichen, Produkt- und Firmennamen sind unter Umständen eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer bzw. Hersteller. Alle Marken und sonstigen Namen, die nicht zur PROXESS-Software gehören, sind auch dann im Eigentum des jeweiligen Inhabers, wenn auf geschützte Rechte im Einzelfall nicht gesondert hingewiesen wird.

Alle erwähnten Softwareprodukte sind Warenzeichen der jeweiligen Herstellerfirmen:

- PROXESS® ist ein eingetragenes Warenzeichen der PROXESS GmbH.
- Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in einigen Rechtsgebieten eingetragen sein können.
- CFM Twain ist ein eingetragenes Warenzeichen der Computer für Menschen GmbH.
- Internet Explorer, Microsoft Windows, MS Word, MS Excel, MS Powerpoint und Microsoft SQL Server sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Microsoft Dynamics NAV ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.
- Lucene ist ein freies Softwareprojekt der Apache Software Foundation.
- Caché ist ein eingetragenes Warenzeichen der InterSystems Corporation.
- Oracle-Produktnamen und das Oracle Logo sind eingetragene Warenzeichen der Oracle Corporation.
- SAP/R3 ist ein eingetragenes Warenzeichen der SAP Software AG.
- Google Chrome ist ein eingetragenes Warenzeichen der Google Inc.

# **PROXESS Xtract Link**

## **Über den PROXESS Xtract Link**

Der PROXESS Xtract Link übernimmt Dateien und Indexwerte aus der Beleglesung PROXESS Xtract, bereitet diese passend auf und importiert die Dateien in ein nachgelagertes System (z.B. in ein ERP-System).

Zudem kann der PROXESS Xtract Link gleichzeitig oder ausschließlich Dateien und erkannte Indexwerte aus der Beleglesung PROXESS Xtract als Dokumente in PROXESS archivieren und/oder Indexwerte bereits archivierter Dokumente (z.B. durch den PROXESS Scan Link) in PROXESS aktualisieren.

# Das Hauptfenster

## Das Hauptfenster

Starten Sie das Programm **PROXESS Xtract Link** aus der Programmgruppe **PROXESS**.

Es öffnet sich das Hauptfenster des PROXESS Xtract Links:

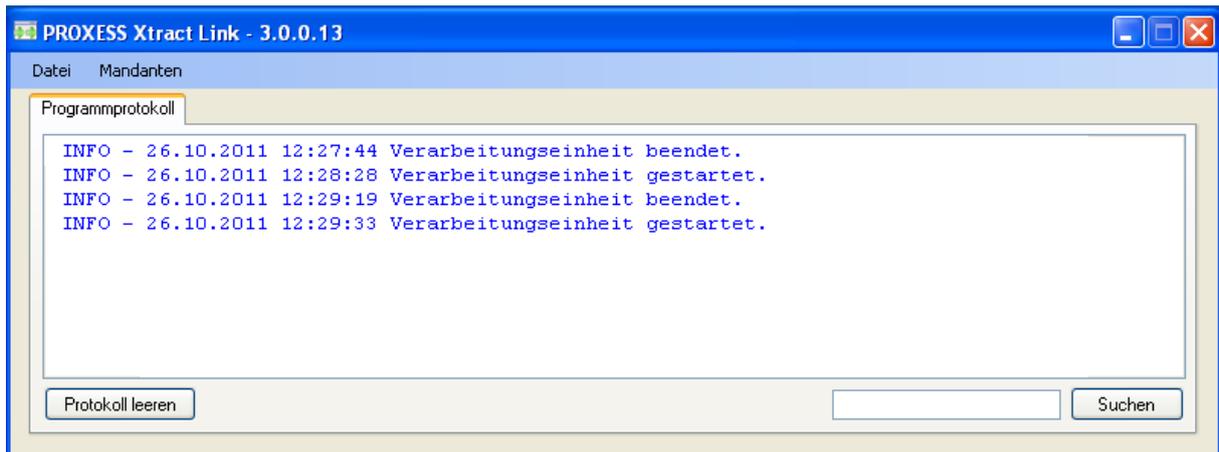


Abb.: Hauptfenster des PROXESS Xtract Link nach Programmstart

In der Programmleiste wird die aktuell installierte Programmversion angezeigt.

<b>Fenster "Programmprotokoll"</b>	Im Fenster "Programmprotokoll" werden die aktuellen Verarbeitungsschritte des Programms angezeigt und laufend aktualisiert.
<b>Menü "Datei"</b>	Über den Menüeintrag " <b>Einstellungen</b> " gelangen Sie zu den <a href="#">Programmeinstellungen</a> des PROXESS Xtract Links.  Über den Menüeintrag " <b>Beenden</b> " schließen Sie das Programm wieder.
<b>Menü "Mandanten"</b>	Im Menü "Mandanten" können Sie einen angelegten Mandanten auswählen. Ein Mandant beinhaltet alle Einstellungen zur Übergabe an das nachgelagerte System.  Direkt nach der Installation ist diese Liste noch leer. Neue Mandanten werden über das Menü Datei/Einstellungen/Mandanten angelegt.
<b>Protokoll leeren</b>	Über die Schaltfläche <b>Protokoll leeren</b> können Sie die aktuelle Anzeige im

	Fenster löschen.
<b>Suchen</b>	Über die Schaltfläche <b>Suchen</b> können Sie das Protokoll nach einem beliebigen Begriff durchsuchen lassen.

## Infobereichssymbol

Nach dem Start des PROXESS Xtract Links erscheint das Programmicon im Infobereich der Windows Taskleiste. Über das Programmicon kann der Zustand der aktiven Mandanten direkt eingesehen werden.

Die möglichen Mandantenzustände:

	Alle Mandanten sind aktiv.
	Ein Mandant ist inaktiv.
	Alle Mandanten sind inaktiv.

Über einen doppelten Mausklick auf das Programmicon wird das Hauptfenster abwechselnd in den Infobereich der Taskleiste minimiert oder aus diesem wieder heraus maximiert.

Über einen rechten Mausklick auf dem Programmicon erscheint das folgende Kontextmenu, mit dem der PROXESS Xtract Link angezeigt oder beendet werden kann.

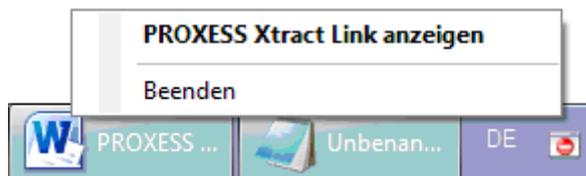


Abb.: Kontextmenü des PROXESS Xtract Link Programmicons

# Konfiguration

## E-Mail-Benachrichtigung

Der Anwender/Administrator hat die Möglichkeit sich über auftretende Fehler im Verarbeitungsprozess per E-Mail informieren zu lassen. Diese Benachrichtigungsfunktion muss im Abschnitt Mandanten für jeden Mandanten einzeln aktiviert werden. (siehe [Mandanteneinstellungen/Allgemein](#))

Vor der Aktivierung müssen vorab gültige SMTP-Einstellungen eingetragen werden:

The screenshot shows a software configuration window titled "Einstellungen" (Settings). On the left, there is a tree view with three items: "Xtract Link", "E-Mail", and "Mandanten". The "E-Mail" item is selected. The main area of the window is titled "E-Mail Einstellungen ( SMTP )" and contains several input fields: "Server:" with the value "Server\_01", "Port:" with "25", "Benutzername:" with "XtractLink", "Kennwort:" with a masked password of seven dots, "Absender:" with "xtractlink@firmenname.de", and "Empfänger:" with "administrator@firmenname.de". At the bottom right, there are two buttons: "Einstellungen testen" and "Schließen".

Abb.: Einstellungen zur E-Mail-Benachrichtigung bei Verarbeitungsfehlern

<b>Server</b>	Name oder IP-Adresse des SMTP-Servers
<b>Port</b>	Angabe des freigeschalteten SMTP- Ports
<b>Benutzername</b>	Gültiger SMTP-Benutzername, der dem Server zur Authentifizierung dient.
<b>Kennwort</b>	Kennwort des SMTP-Benutzers
<b>Absender</b>	Bitte geben Sie hier eine E-Mail-Adresse mit gültiger Syntax (z. B. name@server.de) an. Hierfür muss keine E-Mail-Account auf dem SMTP-Server existieren. Diese E-Mail-Adresse dient der Information für den Empfänger bei der Zustellung von E-Mails.
<b>Empfänger</b>	Angabe der E-Mail-Adresse, an die das Fehlerprotokoll gesendet werden soll. Bei Angabe von mehreren E-Mail-Adressen, werden diese durch ein Semikolon getrennt.

<b>Einstellungen testen</b>	Mit dieser Schaltfläche können die eingetragenen Einstellungen getestet werden.
<b>Schließen</b>	Hiermit werden die Einstellungen gespeichert und das Fenster geschlossen.

## Programmeinstellungen

Die Xtract Link Programmeinstellungen erreichen Sie über den Menüpunkt "Einstellungen" im Menü "Datei" des Hauptfensters.

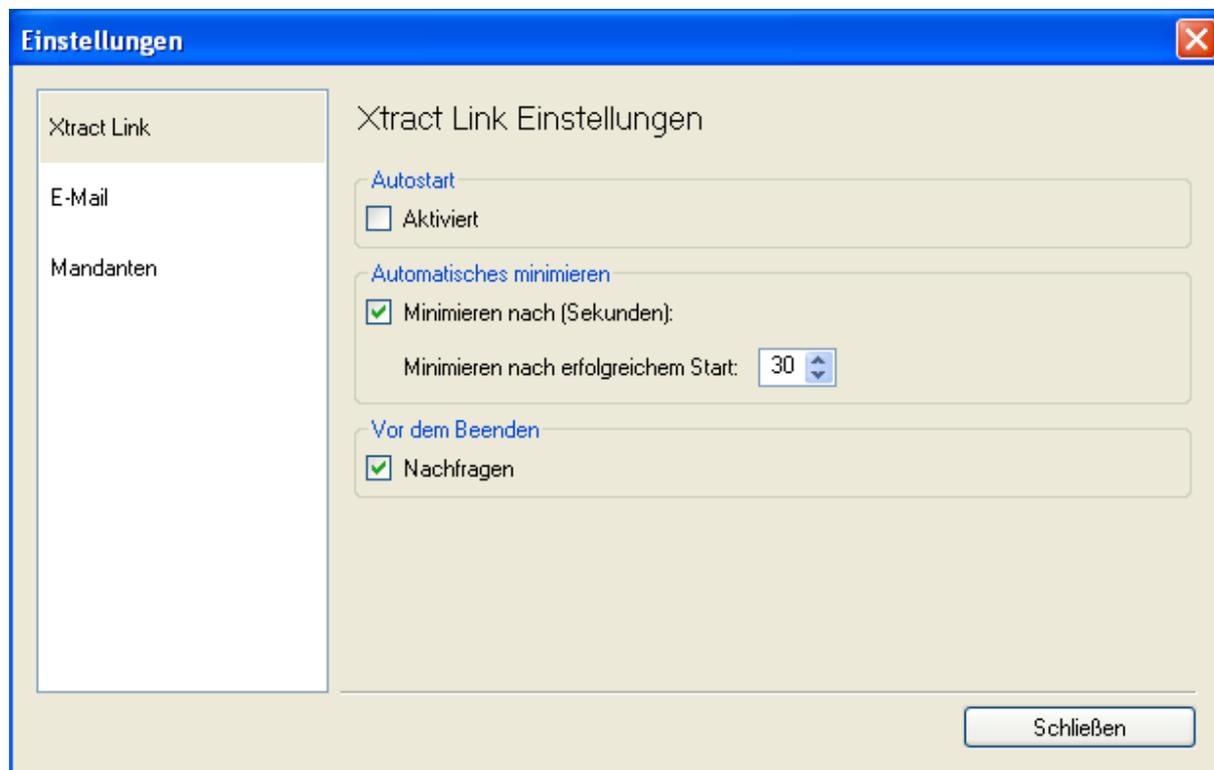


Abb.: Die PROXESS Xtract Link Programmeinstellungen

Folgende Einstellungen sind möglich:

<b>Autostart aktivieren</b>	Ist das Kontrollkästchen aktiviert, so wird der PROXESS Xtract Link bei der Windowsanmeldung automatisch gestartet.
<b>Automatisches Minimieren</b>	Nach dem Start des PROXESS Xtract Links kann dieser sich nach einer einstellbaren Zeit automatisch in den Infobereich der Taskleiste minimieren.
<b>Vor dem Beenden nachfragen</b>	Vor dem Beenden des PROXESS Xtract Link wird eine Sicherheitsfrage gestellt um das versehentliche Schließen zu verhindern.
<b>Schließen</b>	Hiermit werden die Einstellungen gespeichert und das Dialogfenster geschlossen.



## Mandanteneinstellungen

### Mandanteneinstellungen

Ein Mandant beinhaltet alle Einstellungen zur Übergabe an das nachgelagerte System.

Über die Schaltflächen **Neu** und **Entfernen** können neue Mandanten erstellt oder bestehende gelöscht werden. Bereits verfügbare Mandanten sind in der Auswahlliste aufgeführt und können dort zur Bearbeitung ausgewählt werden.

Mit dem Befehl **Schließen** werden Ihre getroffenen Einstellungen gespeichert und das Dialogfenster geschlossen.

Die Einstellungen zu einem Mandanten werden in folgenden Registern getroffen:

- Allgemein
- Vorverarbeitung
- Nachverarbeitung
- Erweiterte Einstellungen
- PROXESS
- Barcode

#### 1. Register "Allgemein"

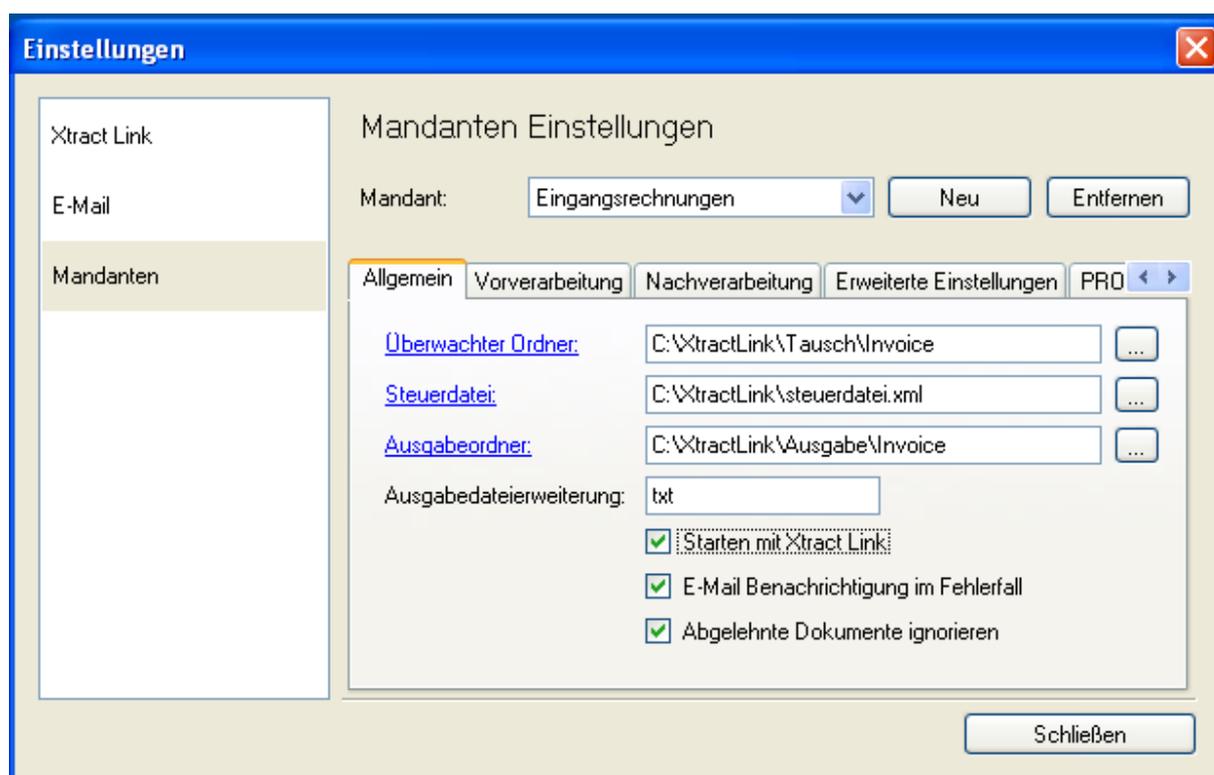


Abb.: Mandanteneinstellungen im Register "Allgemein"

Folgende Einstellungen werden im Register "Allgemein" getroffen:

<b>Überwacher Ordner</b>	<p>Der hier angegebene Ordner ist identisch mit dem Arbeitsverzeichnis der vorgelagerten Belegerkennung PROXESS Xtract. Hierin befinden sich die gescannten Multipage-Tiff-Dateien, eine Xtract-Importdatei (import.xml) und eine Exportdatei (export.xml) mit den Ergebnissen der Belegerkennung für die Dokumente des Stapels.</p> <p>Dieses Verzeichnis wird vom PROXESS Xtract Link überwacht. Sobald die Belegerkennung durch PROXESS Xtract abgeschlossen ist, werden diese Daten und Dateien des Stapels gemäß der unten angegebenen PROXESS-Steuerdatei verarbeitet und danach in den unten angegebenen Ausgabeordner geschrieben.</p> <p>Von dort können sie wiederum von einem nachfolgenden System weiterverarbeitet werden (z. B. ERP-System, Workflow).</p>
<b>Steuerdatei</b>	<p>Pfadangabe für die PROXESS Xtract Link Steuerdatei mit Instruktionen zur Weiterverarbeitung der Daten für das nachfolgende System.</p>
<b>Ausgabeordner</b>	<p>In diesem Verzeichnis legt der PROXESS Xtract Link die fertigen</p>

	<p>Importdateien für das nachfolgende System ab. Der Dateiname entspricht dabei dem jeweils verarbeiteten Stapelnamen.</p>		
<p><b>Ausgabedateierweiterung</b></p>	<p>Dateierweiterung der erstellten Importdateien für das nachfolgende System. Die Dateierweiterung wird ohne führenden Punkt angegeben!</p>		
<p><b>Starten mit dem Xtract Link</b></p>	<p>Nach dem der PROXESS Xtract Link erfolgreich gestartet ist, werden alle Mandanten gestartet, bei denen diese Option aktiviert ist.</p>		
<p><b>E-Mail-Benachrichtigung im Fehlerfall</b></p>	<p>Sollten Fehler während der Verarbeitung auftreten kann ein zuständiger Administrator per E-Mail benachrichtigt werden. Für diese Einstellung ist es notwendig, dass gültige <a href="#">E-Mail-Einstellungen</a> konfiguriert sind.</p> <div data-bbox="592 936 1398 1122" style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 15%; text-align: center; vertical-align: middle;">  </td> <td style="padding-left: 10px;"> <p>Wir empfehlen die Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigung, um Fehler im Verarbeitungsprozess frühzeitig erkennen zu können..</p> </td> </tr> </table> </div>		<p>Wir empfehlen die Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigung, um Fehler im Verarbeitungsprozess frühzeitig erkennen zu können..</p>
	<p>Wir empfehlen die Aktivierung der E-Mail-Benachrichtigung, um Fehler im Verarbeitungsprozess frühzeitig erkennen zu können..</p>		
<p><b>Abgelehnte Dokumente ignorieren</b></p>	<p>Im Verarbeitungsprozess kann es immer wieder zu Fehlern kommen, wenn z. B. ein Lieferschein versehentlich in den Scan-Stapel der Eingangsrechnungen gelangt. Solche Dokumente werden durch die Belegerkennung als abgelehnt markiert, jedoch nicht gelöscht. Ist diese Option aktiviert, so werden die abgelehnten Dokumente nicht durch den PROXESS Xtract Link weiterverarbeitet.</p> <p>Deaktivieren Sie diese Option, so werden in der Belegerkennung abgelehnte Dokumente dennoch durch den PROXESS Xtract Link weiterverarbeitet. Dies kann z. B. dann sinnvoll sein, wenn die Fehlerkorrektur erst im nachfolgenden ERP-System erfolgen soll. Für solche Dokumente kann der Xtract Link dann eine passende Fehlermeldung generieren, die mit an das Folgesystem übergeben wird.</p>		

## 2. Register "Vorverarbeitung"

Die Vorverarbeitung ist ein Prozess, in dem ein PROXESS Xtract Stapel, der aus mehreren Dokumenten besteht, zu mehreren Stapeln mit je einem Dokument umgewandelt wird. Dies ist sinnvoll, damit bei Fehlermeldungen des nachverarbeitenden System nur das jeweils betroffene Dokument zurückgehalten und nicht übergeben wird. Ohne Vorverarbeitung würde der gesamte Stapel nicht übergeben werden.

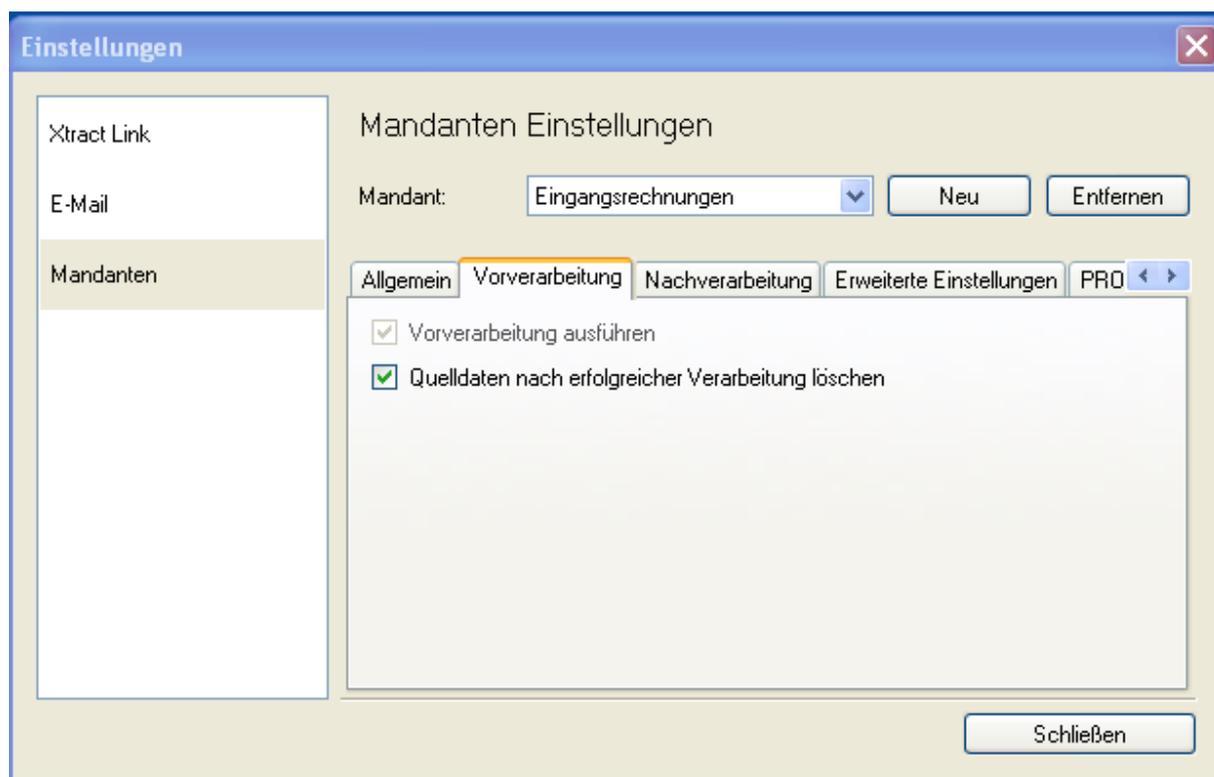


Abb.: Mandanteneinstellungen im Register "Vorverarbeitung"

<b>Vorverarbeitung ausführen</b>	Jeder PROXESS Xtract Stapel durchläuft automatisch die Vorverarbeitung! Diese Einstellung kann nicht deaktiviert werden.
<b>Quelldaten nach erfolgreicher Verarbeitung löschen</b>	Wenn diese Einstellung aktiv ist, wird ein PROXESS Xtract Stapel nach seiner erfolgreichen <u>V</u> orverarbeitung gelöscht.

## 3. Register "Nachverarbeitung"

Über die Nachverarbeitung ist es möglich, nach der erfolgreichen Verarbeitung durch den PROXESS Xtract Link ein Import-Programm des nachfolgenden Systems mit Parametern zu starten. Dies könnte zum Beispiel das Workflowsystem PROXESS Documents sein oder ein ERP-System.

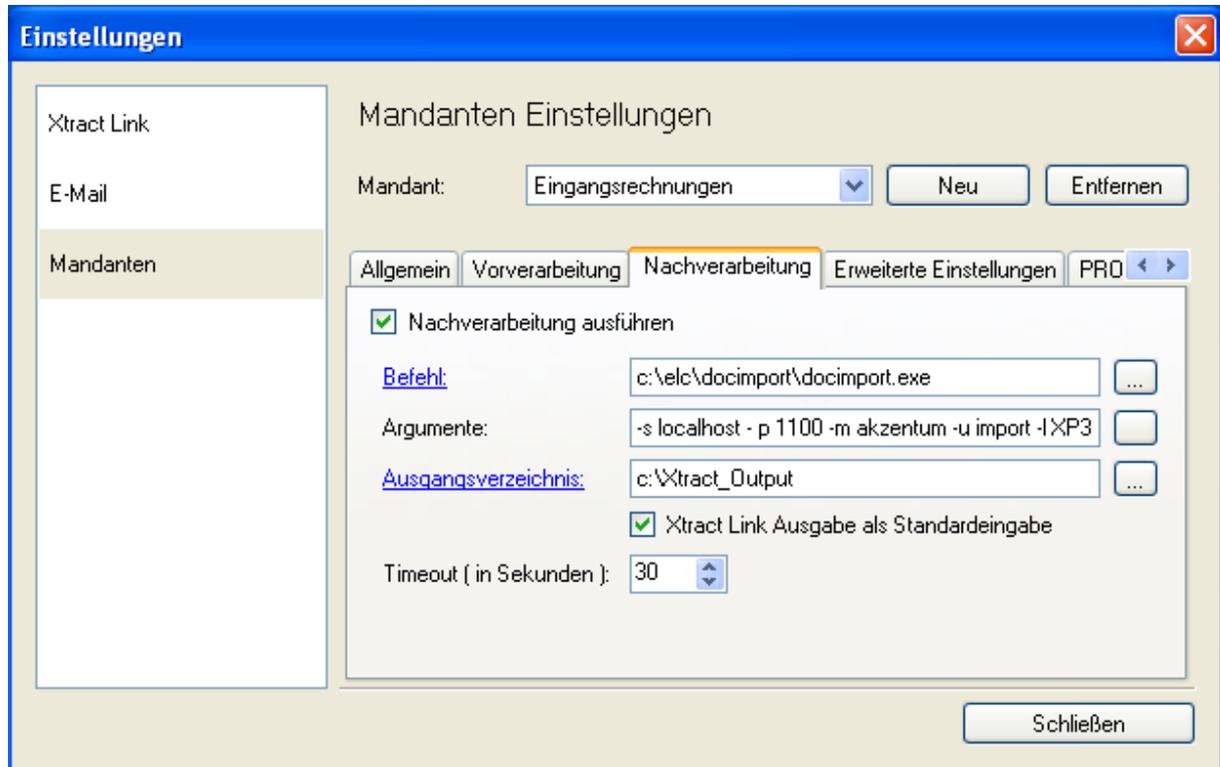


Abb.: Mandanteneinstellungen im Register "Nachverarbeitung"

Folgende Einstellungen werden im Register "Nachverarbeitung" getroffen:

<b>Nachverarbeitung ausführen</b>	Hier können Sie die Nachverarbeitung für den gewählten Mandanten aktivieren oder deaktivieren.
<b>Befehl</b>	Hier tragen Sie das zu startende nachverarbeitende Programm mit Pfadangabe ein. (z. B. für eine Weiterverarbeitung im Workflow PROXESS Documents)
<b>Argumente</b>	Oft werden Importprogramme mit Parametern (Argumenten) gestartet. Hier geben Sie die gewünschten Parameter die dem nachverarbeitenden Programms übermittelt werden sollen. Welche Parameter Sie angeben können, hängt von dem nachverarbeitenden Programm ab.  <u>Beispielparameter für einen Import in PROXESS Documents:</u> -s: Angabe des Servers, auf dem das nachverarbeitende Programm

	<p>ausgeführt wird</p> <p><b>-p:</b> Angabe des IP-Ports</p> <p><b>-m:</b> Angabe des PROXESS Documents Mandanten (= Lizenznehmer)</p> <p><b>-u:</b> Angabe des Benutzernamens, mit dem das Importprogramm sich anmeldet</p> <p><b>-l:</b> Angabe des Kennworts zu obenstehendem Benutzernamen</p> <p><b>-c:</b> Angabe der Steuerdatei, die für den Import verwendet wird</p> <p><b>-o:</b> Angabe des Xtract Link Mandanten, der mit dem PROXESS Documents Mappentyp identisch sein muss.</p>
<b>Ausgangsverzeichnis</b>	Hier geben Sie das Arbeitsverzeichnis des auszuführenden Programms ein. In diesem Verzeichnis liegen die zu importierenden Tiff-Dateien.
<b>Xtract Link Ausgabe als Standardeingabe</b>	Aktivieren Sie diese Option, wenn die Ausgabe des PROXESS Xtract Links nicht als Datei, sondern Datenstrom übergeben werden soll. Dies ist abhängig vom nachverarbeitenden Programm.
<b>Timeout (in Sekunden)</b>	Zeitspanne in Sekunden, nach der das nachverarbeitende Programm durch den PROXESS Xtract Link beendet wird.

-

#### 4. Register "Erweiterte Einstellungen"

In den erweiterten Einstellungen ist es möglich, Angaben zum Löschverhalten des PROXESS Xtract Links zu treffen.

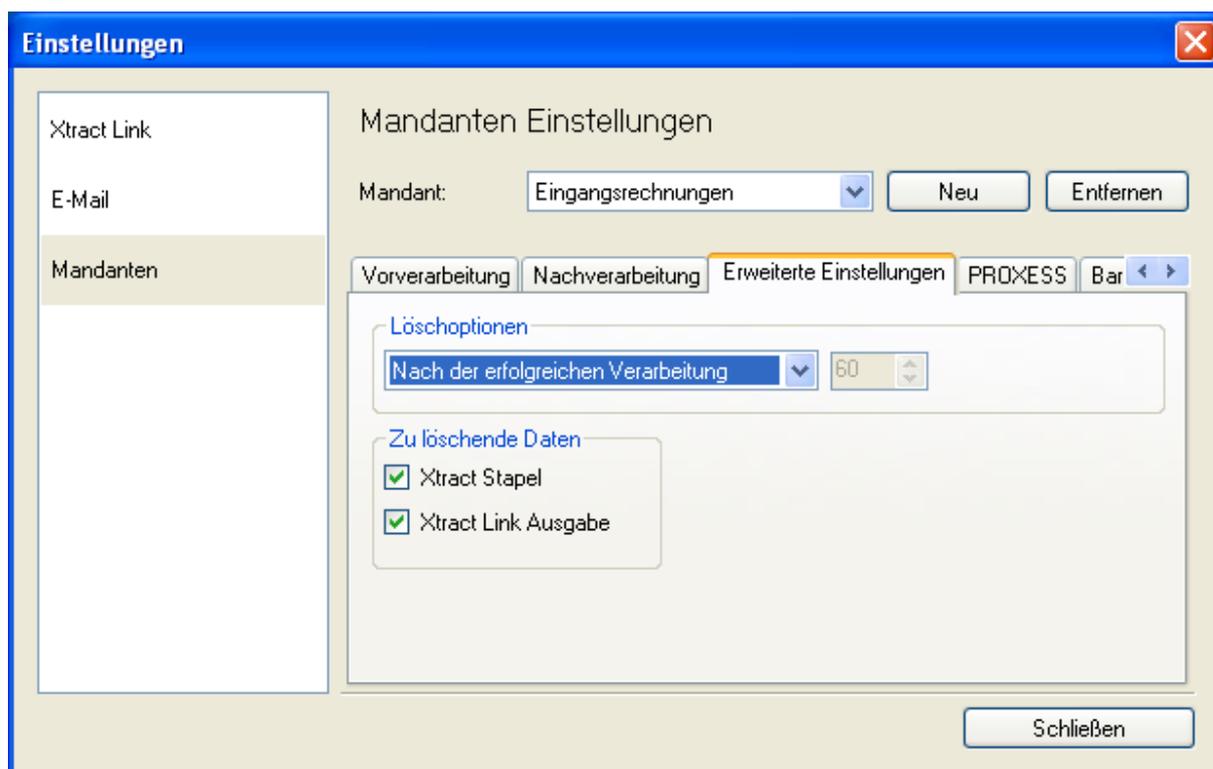


Abb.: Mandanteneinstellungen im Register "Erweiterte Einstellungen"

<b>Löschoptionen</b>	<p><b>Nichts löschen</b> Es wird keine Bereinigung durchgeführt.</p> <p><b>Nach der erfolgreichen Verarbeitung</b> Nach jeder erfolgreichen Verarbeitung wird eine Bereinigung durchgeführt. Eine Verarbeitung ist erfolgreich durchgeführt, wenn entweder eine Importdatei erstellt wurde oder die Nachverarbeitung erfolgreich durchgeführt wurde (erkennbar am Status der Triggerdatei)</p> <p><b>Nach einer Zeitspanne (in Tagen)</b> Nach der hier angegebenen Anzahl von Tagen wird eine Bereinigung durchgeführt, unabhängig davon, ob die Verarbeitung erfolgreich durchgeführt wurde.</p>
<b>Zu löschende Daten</b>	<p><b>Xtract Stapel</b> Es werden die Xtract Stapeldateien gelöscht.</p> <p><b>Xtract Link Ausgabe</b> Es werden die Xtract Link Ausgabedateien gelöscht.</p>

## 5. Register "PROXESS-Einstellungen"

Im Register "PROXESS" werden die Verbindungsdaten zu einem PROXESS System konfiguriert. Die zu übertragenden Datenbank- und Feldinformationen werden über die Steuerdatei definiert.

Abb.: Mandanteneinstellungen im Register "PROXESS"

<b>Benutzername</b>	<p>Für den Import von Dokumenten in PROXESS muss sich der PROXESS Xtract Link als Benutzer in PROXESS authentifizieren. Hier wird der entsprechende Benutzername eingetragen, der vorab hierfür in der PROXESS Benutzerverwaltung angelegt werden muss.</p>
	<p> Überprüfen Sie in der PROXESS Benutzerverwaltung, ob der hier eingetragene Benutzer die für seine Arbeit notwendigen Zugriffsrechte auf Datenbank und Dokumenttypen besitzt.</p>
<b>Kennwort</b>	Hier geben Sie das Kennwort des oben genannten Benutzers ein.
<b>Servername</b>	Hier geben Sie den Namen oder die IP-Adresse des gewünschten PROXESS-Servers ein.
<b>Protokoll</b>	Hier wählen Sie das Netzwerkprotokoll für die Verbindung zum PROXESS-Server aus.
<b>Dokumenterstellung</b>	<p><b>Neuanlage</b></p> <p>Bei dieser Option wird immer ein neues Dokument in PROXESS erstellt.</p>

	<b>Aktualisierung oder Neuanlage</b> Hier werden im ersten Schritt mittels der Schlüsselfelder ein Dokument in PROXESS gesucht und dieses aktualisiert. Wird kein identisches Schlüsselfeld gefunden, wird ein neues Dokument in PROXESS erstellt. Die Schlüsselfelder werden in der <a href="#">PROXESS-Steuerdatei</a> definiert.
<b>Aktualisierungsverhalten</b>	<b>Das neueste Dokument aktualisieren</b> Bei der Aktualisierung wird immer das neueste Dokument (Erstelldatum) aktualisiert.  <b>Das älteste Dokument aktualisieren</b> Bei der Aktualisierung wird immer das älteste Dokument (Erstelldatum) aktualisiert.

## 6. Register "Barcode"

In der Steuerdatei kann eine Barcodegenerierungsfunktion aufgerufen werden. Das Ergebnis der Barcodegenerierung kann dabei über die folgenden Einstellungen gesteuert werden.

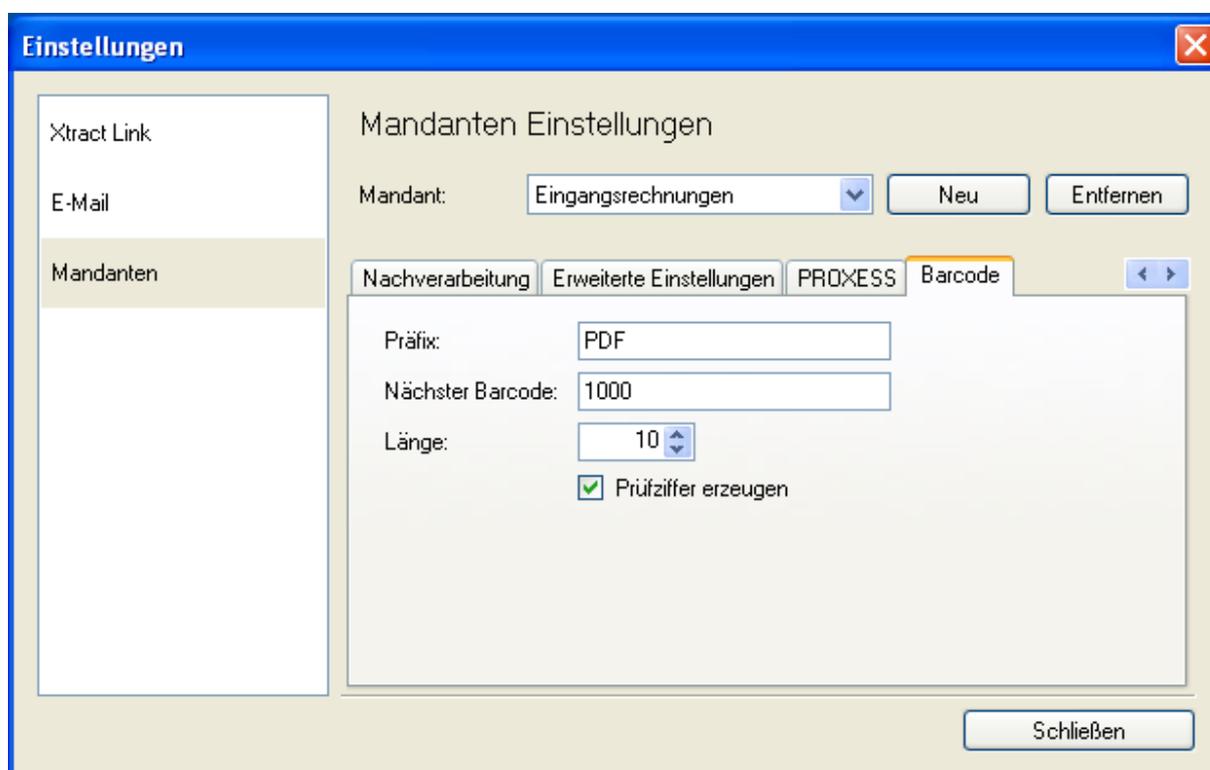


Abb.: Mandanteneinstellungen im Register "Barcode"

<b>Präfix</b>	Beliebiger Text der der Barcodenummer vorgestellt wird. Dies kann beispielsweise der Präfix "pdf" sein, wenn es sich um Rechnungen handelt, die per E-Mail eingegangen sind. Damit können diese Rechnungen auch mittels Barcode von eingescannten Rechnungen separiert werden.
<b>Nächster Barcode</b>	Barcodenummer, die als nächstes generiert wird. Alphanumerische Zeichen sind als Barcodewert nicht zulässig! Dient der Nummerkreisverwaltung z B. bei mehreren Mandanten.
<b>Länge</b>	Die maximale Länge der Barcodenummer. Wenn der Eintrag im Feld <b>Nächster Barcode</b> kürzer als die maximale Länge ist, wird der generierte Barcode mit führenden Nullen versehen.
	<div style="display: flex; align-items: center;">  <div> <p>Die Barcodelänge errechnet sich aus:  Präfixlänge + Barcodelänge + Prüfzifferlänge  Beispiel:  Präfix = "pdf", Prüfziffer = "ja", Eingetragene max. Länge = 10:  Der eigentliche Barcode kann nun maximal 5 Ziffern enthalten.</p> </div> </div>
<b>Prüfziffer erzeugen</b>	Aktivieren Sie diese Option, um die generierte Barcodenummer durch eine Prüfziffer zu sichern. Die Prüfziffer hat immer eine Länge von zwei Zeichen.

# Die Steuerdatei

## Über die Steuerdatei

Die Steuerdatei des PROXESS Xtract Links beschreibt das Format der Importdatei, die für das nachgelagerte System erstellt wird. Hier können z.B. die Position und das Datenformat von zu importierenden Dateien innerhalb der Importdatei festgelegt werden. Über die Ausgestaltung der Steuerdatei ist es dem PROXESS Xtract Link möglich, aus den erkannten Belegdaten, einen individuellen Import für nachgelagerte Systeme zu erstellen.

Die einzelnen Funktionen der Steuerdatei werden in einer separaten Dokumentation beschrieben.

# Index

## A

Abgelehnte Dokumente ignorieren 11  
Absender (E-Mail) 7  
Aktualisierungsverhalten in PROXESS 11, 17  
Allgemeine Einstellungen 4, 11  
Argumente (Parameter) 11, 14  
Ausgabedatei 11  
Ausgabeordner 11  
Ausgangsverzeichnis 11, 14  
Automatisches Minimieren des Programms 9  
Autostart aktivieren 9

## B

Barcodeeinstellungen 11, 19  
Barcodegenerierung 11, 19  
Benachrichtigung bei Verarbeitungsfehlern 7  
Benachrichtigungsfunktion (E-Mail) 7

## D

Daten nach erfolgreicher Verarbeitung löschen  
11, 16

## E

E-Mail-Benachrichtigung 7, 11  
Empfänger (E-Mail) 7  
Erweiterte Einstellungen 11, 16

## F

Fehlerprotokoll 4, 7  
Fehlerprotokoll per E-Mail senden 7  
Folgesystem 11, 14

## I

Import in nachverarbeitendes System 11, 14  
Importdatei 11, 14  
Importprogramm 11, 14  
Infobereichssymbol 6

## L

Löschverhalten 11, 14, 16

## M

Mandant 4, 6, 11  
Mandant auswählen 4

Mandant neu erstellen 11

Mandanteneinstellungen 11

Mandantenzustände 6

Menü Datei 4

## N

Nächster Barcode 11, 19  
Nachverarbeitendes Programm 11, 14  
Nachverarbeitung 11, 14  
Nachverarbeitung durch PROXESS  
Documents 11, 14

Neuestes Dokument aktualisieren 11, 17

Nummerkreisverwaltung (Barcode) 11, 19

## P

Parameterübergabe (Argumente) 11, 14

Präfix (Barcode) 11, 19

Programm minimieren 9

Programmeinstellungen 9

Programmstart 4

Programmversion (Info) 4

Protokoll leeren 4

PROXESS Xtract Stapel 11

PROXESS-Einstellungen 11, 17

Prüfziffer (Barcode) 11, 19

## S

Schlüsselfeld 11, 17

Steuerdatei 11, 21

## U

Übergabe als Datenstrom 11, 14

Übergabe der Feldinformationen 11, 21

Überwacher Ordner 11

## V

Verarbeitungsprotokoll 4, 11

Verbindung zum PROXESS-System 11, 17

Vorverarbeitung 11, 14

## X

Xtract Stapel 11, 14

Xtract Stapeldatei 11, 14